

VHS – Akademie der Zivilgesellschaft

Wien (noch) besser machen: Nächster Lehrgang startet am 4. März

Die Akademie der Zivilgesellschaft der Wiener Volkshochschulen unterstützt engagierte Menschen bei der Planung und Realisierung von ehrenamtlichen Projekten.

Wien, 21.02.2020 Die Bilanz der letzten vier Jahre: 1.264 Lehrgangsstunden, 105 Absolvent*innen, 36 Expert*innen und Trainer*innen, 32 Workshops und Kamingsgespräche sowie unzählige Tassen Kaffee: Seit 2016 unterstützt die Akademie der Zivilgesellschaft Menschen, die in Wien ein eigenes ehrenamtliches Projekt (weiter-)entwickeln wollen. Der nächste Lehrgang startet am 4. März 2020.

„Seit vier Jahren tragen unsere Absolvent*innen zu einem guten Zusammenleben in Wien bei. Egal ob mit einer Umweltinitiative, einem Integrationsprojekt oder einer Nachbarschaftsinitiative zur Hebung der Lebensqualität im eigenen Grätzel – ehrenamtliches Engagement ist so vielfältig wie die in Wien lebenden Menschen. Und wir sind sehr stolz darauf, diese Menschen mit Unterstützung der Stadt Wien in ihrem Engagement begleiten zu können“, erklärt Brigitte Pabst, Direktorin der Akademie der Zivilgesellschaft.

Professionelle Begleitung für Freiwillige und ihr Projekt

„Die Akademie der Zivilgesellschaft hat mein Projekt ein Jahr lang professionell begleitet und das war irrsinnig hilfreich“, blickt Sigrid Spenger auf ihre Teilnahme am Frühjahrslehrgang 2017 zurück. Im Rahmen ihres Projekts „Ankommen in Wien“ werden farsi-sprechende geflüchtete Menschen von Freiwilligen zu Terminen bei Ämtern und Behörden begleitet. Dadurch wird den geflüchteten Menschen nicht nur das Ankommen und Einleben in Wien erleichtert, auch die Mitarbeiter*innen der Behörden profitieren von der ehrenamtlichen Begleitung. „Die Akademie hat mir und dem Projekt die Wertschätzung gegeben, die ehrenamtliches Engagement braucht. Das war total wichtig“, betont Sigrid Spenger.

Die Akademie der Zivilgesellschaft hat es sich zum Ziel gesetzt, möglichst viele engagierte Menschen dabei zu unterstützen, ein erfolgreiches ehrenamtliches Projekt zu planen und nachhaltig umzusetzen. Rund 50 Projekte wurden seit 2016 in der Akademie (weiter-)entwickelt. „Um einen langfristig nachhaltigen Projekterfolg zu ermöglichen, bieten wir unseren Absolvent*innen mit dem Netzwerk Zivilgesellschaft eine breite Plattform, in der wir sie auch nach Ende des Lehrgangs unterstützen und mit der wir den zivilgesellschaftlichen Austausch fördern“, erklärt Brigitte Pabst.

Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit & Teambuilding

Der am 4. März beginnende Frühjahrslehrgang unterstützt Menschen bei der Weiterentwicklung bzw. Implementierung ihres ehrenamtlichen Projekts. Im Mittelpunkt stehen Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Teambuilding. Darüber hinaus werden einmal pro Monat spezialisierte Workshops für ehrenamtlich aktive Menschen angeboten, die allen Interessierten offenstehen. Eine Übersicht über das komplette Lehrangebot finden Sie online unter www.zivilgesellschaft.wien/der-lehrgang.

Die Teilnahme am Lehrgang kostet 448 Euro, die ermäßigte Teilnahmegebühr beträgt für Privatpersonen, die in Wien leben und ihr Projekt hier umsetzen, 224 Euro. Für den Lehrgang kann der Bildungsgutschein der AK Wien eingesetzt werden, darüber hinaus stimmt der Lehrgang mit den Anforderungen des AMS für die Bildungskarenz überein. Studierende zahlen den halben Preis.

Alle Informationen zum Lehrgang sowie den Projekten unter www.zivilgesellschaft.wien .

Rückfragen:

Mag. Philipp Schneider
Akademie der Zivilgesellschaft
Tel.: 01/89 174-100 182
Mob.: 0699/18917763
E-Mail: philipp.schneider@vhs.at

Mag.^a Nadja Pospisil
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 105
Mobil: 0699 189 177 58
E-Mail: nadja.pospisil@vhs.at